

An die Bundeskanzlerin
Frau Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
D-10557 Berlin

CC:
Premierminister Anders Fogh Rasmussen, Dänemark
Präsident Susilo Bambang Yudoyono, Indonesien

2. Oktober 2007

OFFENER BRIEF

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Die Unterzeichneten begrüßen Ihre bedeutenden Reden vom 30. August in Tokio und 25. September in New York zum Thema Entwicklung und Klimawandel. Wir schätzen Ihre zum Ausdruck gebrachte große Besorgnis und Ihr Engagement für die Abfassung des erforderlichen Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls durch die internationale Gemeinschaft im Jahr 2009 in Kopenhagen.

Ihre Betonung des Gleichheitsprinzips ist wichtig, um die laufenden Verhandlungen zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu führen. Die Bewältigung der Klimakrise und Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit erfordern weltweit die Reduzierung der Emissionen. Wie von Ihnen ausgeführt, sollten wir zu einem bestimmten Zeitpunkt weltweit den gleichen Pro-Kopf-Ausstoß durch Senkung der Pro-Kopf-Emissionen in den Industrieländern und durch langsamen Anstieg der Pro-Kopf-Emissionen in den Entwicklungsländern erreicht haben.

Die Gleichheit, die aus diesem Vorschlag als grundlegendes Prinzip hervorgeht, ist im Einklang mit der Klima-Rahmenkonvention der UNO. Das Abkommen verpflichtet die Unterzeichnerstaaten zum Schutz des Klimasystems zum Wohl heutiger und künftiger Generationen auf der Basis des Gleichheitsprinzips.

Wir danken Ihnen, dass Sie die realen Systemgrenzen der Erde zur Ressourcen- und Energieversorgung unterstreichen. Dieser Standpunkt wurde von Ihnen und weiteren führenden Politikern bei der Verabschiedung des EU Gipfels im März 2007 gleichermaßen bestätigt. Dies geschah durch die Verpflichtung die Kapazität der Atmosphäre, Treibhausgase - ohne gefährliche Folgen für das Klima - aufzunehmen, nicht zu überschreiten. Die Bestätigung der Entscheidung, eine Erwärmung um 2 Grad Celsius gegenüber vorindustriellem Niveau nicht zu überschreiten, ist von außerordentlicher Bedeutung, selbst wenn sich herausstellen sollte, dass dieses Niveau noch zu hoch ist.

Ihre Anerkennung des Gleichheitsprinzips und der realen Grenzen des globalen Systems legt als Grundlage für das nächste Klima-Abkommen die Idee von weltweit gleichen Pro-Kopf-Emissionsrechten für einen bestimmten Zeitraum nahe. Ohne gleiche Rechte für alle Menschen auf diesem Planeten und ohne Achtung vor den natürlichen Grenzen der Erde ist es unwahrscheinlich, dass wir schreckliche weltweite Konsequenzen vermeiden können.

Frau Bundeskanzlerin, wir begrüßen Ihre Initiative außerordentlich und fordern die internationale Gemeinschaft – Regierungen, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaftler – nachdrücklich auf, Sie zu unterstützen und sich beim kommenden COP-Meeting im Dezember 2007 in Bali und beim Treffen in Kopenhagen 2009 für das dringliche Bemühen um ein zukunftsfähiges und gerechtes Klima-Abkommen einzusetzen.

Diesem Schreiben liegt zur Information die englische Version bei.

Hochachtungsvoll

Für die Unterzeichneten

Niels I. Meyer, Emeritus Professor of Physics
Technical University of Denmark
Brovej, building 118
2800 Lyngby
Denmark
Tel.: +45- 45 25 19 30
Mail: nim@byg.dtu.dk

Liste der Unterzeichner

(Die Unterzeichner zeichnen in ihrem persönlichen Namen. Der Name der Institution dient lediglich der Information.)

Joseph M. **Alcamo**

Prof. Dr., Director, Center for Environmental Systems Research, University of Kassel, **Germany**

Alan **AtKisson**

Executive Director of Earth Charter International and President AtKisson Group, Stockholm, **Sweden**

David **Berry**

Global Insight Partners, Arlington, **USA**

Valdis **Bisters**

Director, Climate and Renewable Energy Department, Ministry of Environment, Riga, **Latvia**

Dominique **Finon**

Dr., Research Director, National Center for Scientific Research, (CNRS) Paris, **France**

Jörg **Geier**

Deputy Secretary-General, The Club of Rome, Hamburg, **Germany**

Georgy **Golitsyn**

Prof., A.M. Obukhov Institute of Atmospheric Physics, Russian Academy of Sciences, Moscow, **Russia**

Fritz **Hinterberger**

Dr., President, Sustainable Europe Research Institute (SERI), Vienna, **Austria**

Hermann **Knoflacher**

Prof. Dr., Institute for Transport Planning and Traffic Engineering, University of Technology, Vienna, **Austria**

Helga **Kromp-Kolb**

Prof. Dr., Head of Institute of Meteorology, BOKU University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna, **Austria**

Wolfgang **Kromp**

Prof. Dr., Head of Institute of Risk Research, University of Vienna, **Austria**

Volkmar **Lauber**

Prof. Dr., Political Science, University of Salzburg, **Austria**

Hunter **Lovins**

President, Natural Capitalism Solutions, Eldorado Springs, **USA**

James **Meadowcroft**

Prof. Dr., Canada Research Chair in Governance for Sustainable Development, Carleton University, Ottawa, **Canada**

Gillian **Martin-Mehers**

Head, Learning and Leadership, IUCN – The World Conservation Union, Gland, **Switzerland**

Eike Messow

Dr., Global Marshall Plan Initiative, Hamburg, **Germany**

Lutz Mez

PD Dr., Executive Director, Environmental Policy Research Centre, Freie Universität Berlin, **Germany**

Jørgen S. Nørgård

Emeritus Lecturer of Environmental Policy, Technical University of Denmark, Lyngby, **Denmark**

Aromar Revi

PhD, Fellow of India China Institute, Director of TARU Leading Edge, New Delhi, **India**

Miranda Schreurs

Prof. Dr., Environmental Policy Research Centre, Freie Universität Berlin, **Germany**

Natalia P. Tarasova

Prof. Director of the Institute for the Problems of Sustainable Development, D. Mendeleev University, Moscow, **Russia**

Bert de Vries

Prof. Dr., Copernicus Institute for Sustainable Development and Innovation, Utrecht University, **The Netherlands**

Mathis Wackernagel

Ph. D., Executive Director, Global Footprint Network, San Francisco, **USA**

Stephanie Weis-Gerhardt

Executive Director, Aachener Stiftung Kathy Beys, Aachen, **Germany**